

**"Roth.** Bei dem Hersteller von Ernährungs- und Pharmaprodukten NUTRICHEM DIÄT + PHARMA GMBH in Roth hat ein Gabelstapler am frühen Morgen gegen 4 Uhr des 17. Juni 2025 im Bereich der Logistik ein Behälter mit Salpetersäure beschädigt, wodurch die Säure auslief. Die Säure wird in der Produktion verwendet, um Behälter und Leitungen zu reinigen und ist ein übliches Verfahren in der pharmazeutischen Industrie. Ein Mitarbeiter wurde leicht verletzt. Er wurde im Krankenhaus behandelt und bereits wieder entlassen. Der gesamte Produktionsstandort wurde sofort evakuiert.

Es bestand zu keiner Zeit eine Gefährdung für die Mitarbeiter und die Bevölkerung. Die Feuerwehr ist vor Ort im Einsatz, um die Säure zu binden und abzusaugen. Dies erfolgt im Außenbereich, eine fachgerechte Entsorgung wird vorbereitet. Die Lage ist durch die Feuerwehr voll unter Kontrolle.

Jederzeit konnte auf das Notfallmanagement der NUTRICHEM zugegriffen werden und es bestand ein permanenter Austausch mit der Einsatzleitung. Die Arbeiten dauern derzeit an. Es sind ca. 135 Einsatzkräfte, aus den Organisationen Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, THW, und verschiedenen Fachgruppen, vor Ort. Aufgrund der Komplexität der Einsatzlage wurde gegen 12 Uhr ein koordinierungsbedürftiges Ereignis unterhalb der Katastrophenschwelle nach Artikel 15 BayKSG ausgesprochen.

Ab ca. 18 Uhr kann auf eine Betreuung durch die lokale Feuerwehr Roth zurückgefahren werden.

NUTRICHEM bedauert, dass es zu dem Vorfall gekommen ist. Es hat sich aber gezeigt, dass die Sicherheitsprozesse sehr gut funktionieren."

Die Pressemitteilung wurde durch die Firma NUTRICHEM, die Kreisbrandinspektion und der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Roth erstellt.